

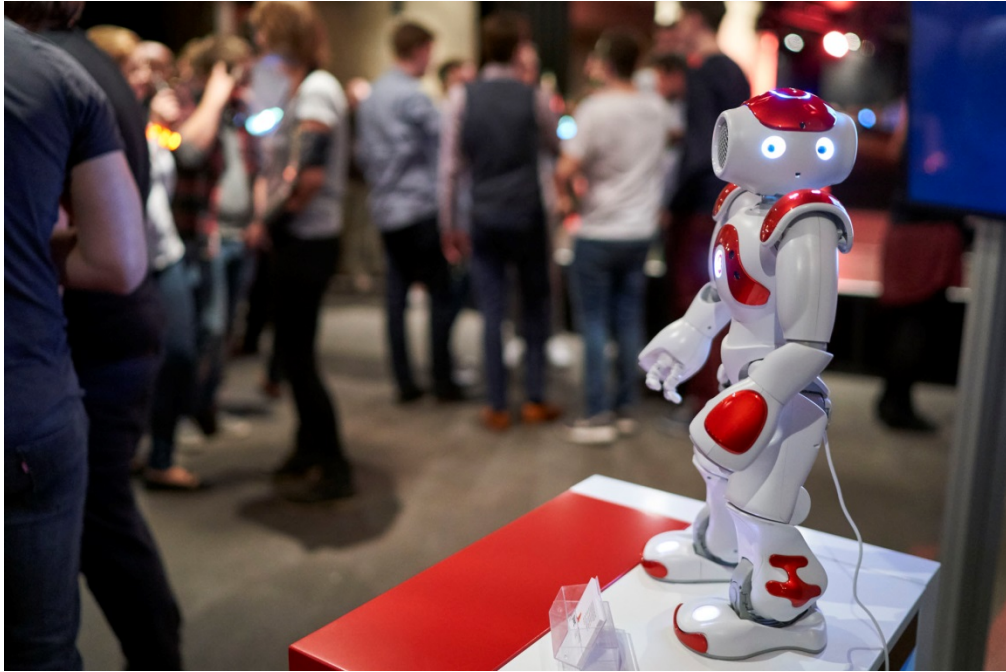
77/2018

28. November 2018

Studium der Elektro- und Informationstechnik bei Abiturienten beliebter denn je

- **Elektrotechnik weiterhin beliebter als Maschinenbau**
- **Frauenquote so hoch wie nie**

(Frankfurt, 28.11.2018) Mit 17.228 Studienanfängerinnen und Studienanfänger verzeichnet das Fach Elektrotechnik und Informationstechnik so viele Erstsemester wie noch nie. Das entspricht einer Steigerung von 3,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und das bei leicht rückläufigen gesamten Studierendenzahlen. Im Vergleich dazu verzeichnete das Fach Maschinenbau beispielsweise einen leichten Rückgang um 1,5 Prozent. Einen weiteren Rekord erreicht die Anzahl der Studienanfängerinnen in der Elektro- und Informationstechnik. Mit 2.917 Anfängerinnen haben noch nie so viele junge Frauen mit einem Studium der Elektrotechnik und Informationstechnik begonnen. Zu diesen Zahlen kommt das Statistische Bundesamt in seinen vorläufigen Ergebnissen zum Studienjahr 2018. Die Anzahl der E-Ingenieure legte an Universitäten um 5,1 Prozent zu, an Fachhochschulen um 2 Prozent. „Bei den jungen Leuten spricht sich herum, wer die Gestalter der Digitalisierung und Elektrifizierung sind“, freut sich Dr. Michael Schanz, Arbeitsmarkt-Experte im VDE, über die wachsende Beliebtheit seines Faches. „Allerdings darf der positive Trend nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir in den nächsten zehn Jahren einen Zusatzbedarf von 100.000 Ingenieuren der Elektro- und Informationstechnik aufgrund der digitalen Transformation haben“, schließt Schanz ab.



Die Digitalisierung wird den Bedarf an Ingenieuren der Elektro- und Informationstechnik massiv steigern. Der VDE geht von einem Zusatzbedarf von 100.000 in den nächsten zehn Jahren aus (Bildquelle: VDE / Henning Schacht).

Über den VDE:

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.600 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Das VDE-Zeichen, das 67 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

www.vde.com

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel. 069 6308461, melanie.unseld@vde.com